



PASCAL CRITTIN NEUER PRÄSIDENT DER GLÜCKSKETTE

Der Generaldirektor der SRG SSR, Gilles Marchand, hat Pascal Crittin zum neuen Präsidenten der Stiftung Glückskette ernannt. Dieser folgt auf Ladina Heimgartner, die das Mandat per Ende 2017 niederlegt. Der 48-jährige Crittin ist seit Frühling 2017 Direktor von Radio Télévision Suisse (RTS) und damit Mitglied der Geschäftsleitung der SRG SSR.

Pascal Crittin war von 2002 bis 2008 Programmdirektor von Espace 2, wo er das Kultur- und Musikprogramm weiterentwickelte. Von 2008 bis 2009 war er als Generalsekretär des Westschweizer Radios tätig. 2010 übernahm er im konvergierten Medienhaus RTS die Abteilung «Affaires générales».

«Fühle mich sehr verbunden»

Als Präsident der Glückskette steht Pascal Crittin künftig an der Spitze des obersten Stiftungsorgans, das sich aus zwölf Mitgliedern – zur Hälfte Vertreter/-innen aus dem humanitären Bereich und zur Hälfte aus SRG-Vertreter/-innen – zusammensetzt. Als einstige Stifterin nimmt die SRG auch heute noch eine wichtige Funktion innerhalb der Glückskette ein. So werden etwa auch Präsident/-in wie auch Vizepräsident/-in direkt vom Generaldirektor der SRG SSR ernannt. «Es freut mich sehr, das Präsidium der Glückskette zu übernehmen, die ja 1946 von zwei Moderatoren von Radio Suisse Romande gegründet wurde. Ich fühle mich dieser Institution sehr verbunden, die es ohne ein öffentliches Medienhaus und ohne Gebührengelder nicht geben würde. Ladina Heimgartner danke ich für ihre erfolgreiche Tätigkeit als Präsidentin während der letzten Jahre.»

«Fünf spannende und bereichernde Jahre»

Pascal Crittin folgt auf Ladina Heimgartner. Heimgartner, ebenfalls Mitglied der SRG-Geschäftsleitung, hat sich aufgrund der eben erfolgten Ernennung zur stellvertretenden Generaldirektorin SRG SSR und der absehbaren stärkeren zeitlichen Beanspruchung innerhalb der SRG entschieden, das Glückskette-Mandat niederzulegen: «Die fünf Jahre bei der Glückskette waren spannend und ausgesprochen bereichernd. Natürlich werde ich der Glückskette als überzeugte Spenderin erhalten bleiben.»

Kontakt: Priska Spörri, Leiterin Public und Partner Relations, 079 706 68 05; 044 305 52 23.

«Glückskette – Die solidarische Schweiz» ist der Ausdruck der Solidarität der Schweizer Bevölkerung mit den Opfern von Katastrophen und Konflikten. Sie ist eine unabhängige, von der SRG geschaffene Stiftung. Die Glückskette ist selbst nicht operationell tätig, sondern kofinanziert mit den ihr von der Bevölkerung, Firmen, Kantone und Gemeinden anvertrauten Spenden Projekte ihrer 25 Schweizer Partnerhilfswerke. Diese kommen den Opfern vor Ort zu Hilfe. Die Stiftung gewährleistet eine effiziente und zielgerichtete Verwendung der gespendeten Gelder, indem sie die Projekte einer vertieften Analyse und wiederholten Evaluationen vor Ort durch Experten unterzieht und die Einhaltung der internationalen Normen für Soforthilfe, Rehabilitation und Wiederaufbau garantiert. In der Schweiz hilft die Glückskette in Zusammenarbeit mit spezialisierten Sozialdiensten mit jährlich rund einer Million Franken Menschen in Not. Nach Unwettern unterstützt sie Privatpersonen, Gemeinden oder KMU, die grosse Schäden erlitten. Seit 1946 hat die Glückskette mehr als 1,7 Milliarden Franken an Spendengeldern gesammelt.

Mehr unter www.glueckskette.ch